

Einwohner*innenzahl
1.091

eine Stadtteilerkundungstour
von Felix und Isabel

Erkundungstag
03.06.2024

ROTTLUFF

Einführung Stadtteil:

Rottluff, benannt nach dem eisenhaltigen Boden war Heimat des Expressionisten Karl Schmidt-Rottluff. Kunst prägt den Stadtteil bis heute. Die alte Wassermühle, ein technisches Denkmal, erinnert an die landwirtschaftliche Vergangenheit. Zwischen ruhigen Wohnstraßen und Industrieresten lädt Rottluff zum Erkunden ein.

Tour durch den Stadtteil:

Mit dem Bus 32 sind Felix und Isabel direkt von der Zentralhaltestelle in 20 Minuten nach Rottluff gedüst. Auf ihrer und eurer Erkundung dürfen auf keinen Fall Wasser, eine Kamera oder Hand und gute Laune fehlen.

Kultur- und Mitmachorte:

Das Jugendcafé der EC Jugendarbeit und ab 2025 das Karl-Schmidt-Rottluff-Museum. Ein weiteres Highlight ist der Förderverein Karl Schmidt-Rottluff Chemnitz e.V., der sich dafür einsetzt, das Areal des Künstlers als kulturelle Begegnungs-, Veranstaltungs- und Bildungsstätte für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

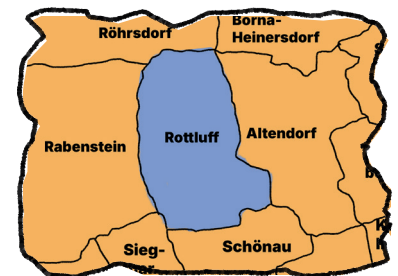


Beste Geschichte des Stadtteils:

Karl Schmidt-Rottluff, der berühmte Künstler, wurde hier geboren und verbrachte seine Kindheit in Rottluff, wo auch die Mühle seines Vaters stand.

Kulinarische Empfehlung:

„Luft und Liebe“ – und im angrenzenden Gewerbegebiet liegt die Bäckerei Schäfer (auch mit Mittagsangebot).



Überraschung vor Ort:

Viele schöne Fachwerkhäuser, Windräder in greifbarer Nähe, Pferde auf den Weiden und Wanderschuhe, die an Bäumen hängen – vielleicht ein Wanderer-Denkmal?

Ein verwunderlicher Ort:

Die in die Jahre gekommene Schule und eine mürrisch blickende Bewohnerin.

Beste Rastplatz:

Für Ruhe sorgt der Friedhof Rottluff, während die kleinen Straßen rechts von der Limbacher Straße aus in die Wiesen führen und einen entspannten Ausblick bieten.

Grüne Orte:

Wunderschön grün ist das Viertel, das durchzogen wird vom malerischen Pleißenbach und fast schon einen ländlichen, dörflichen Charme versprüht.

LIEBLINGSZITAT:

WUFF WUFF...KIKERIKI





TIPP FÜR ALLE DIE DEN STADTTEIL ERKUNDEN:
EINE ERKUNDUNG MIT DEM FAHRRAD IST EMPFEHLENSWERT, WEIL DIE STRECKE SEHR WEITLÄUFIG IST.



Was habt ihr gelernt?

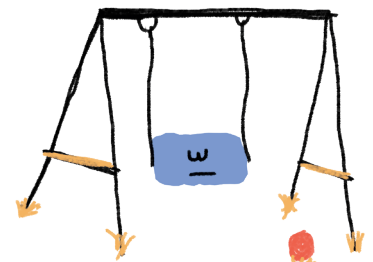
Die Atmosphäre in Rottluff mag zwar nicht immer die einladendste für Besuchende sein, doch von außen betrachtet ist es ein hübsches Fleckchen in Chemnitz.

Absolut sehenswert:

Der malerische Bach, die historische Mühle und die weitläufigen Wiesen und Felder prägen das idyllische Bild von Rottluff.

Beste Aussicht:

Wenn man von der Limbacher Straße rechts abbiegt, genießt man eine wunderschöne Aussicht über Rottluff – etwa auf 300 Höhenmetern.



Würdet ihr den Stadtteil weiterempfehlen?

Rottluff lässt sich perfekt mit einer Radtour oder Wanderung verbinden – am besten startet man direkt hier im Stadtteil. Und natürlich darf der Besuch des zukünftigen Karl Schmidt-Rottluff Museums nicht fehlen, das bald die Geschichte des Künstlers in seinem Geburtsort lebendig machen wird.

UNSER STADTTEILSLOGAN
VERSCHLAFENE IDYLLE AM
STADTRAND MIT HANG ZUR
PRIVATSPHÄRE

Historische Gebäude:

Limbacher Straße 280 –
Fachwerk, schöner ehemali-
ger Bauernhof
Pleißebeweg 2 – schön und
grün, neben dem Bach, urig
Limbacher Straße 279 und
281 – schöne Häuser
Insgesamt die Fachwerkhäuser
und die Rottluffer Mühle

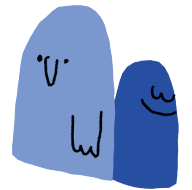


Nun seid ihr an der Reihe!

Für eure Erkundung haben wir die Fragen des 39xChemnitz Reisejournals für euch aufgelistet und zwei Methoden vorbereitet. Also schnappt euch ein Klemmbrett, Stift, Papier, Kamera und Schere und Leim und lasst euch durch die Stadtteile treiben.

Fragen

Die folgenden Fragen, Aufgaben und Denkanstöße sind eine Hilfestellung für die spielerische und unkonventionelle Selbsterkundung eures Stadtteils.













1. Findet Gebäude, die euch besonders gut gefallen, was zeichnet sie aus?
2. Was wäre ein Stadtteil ohne schönes grün? Wie sieht es in eurem Stadtteil aus?
3. Findet den besten Rastplatz? Wo ist er?
4. Von wo aus hat man die beste Aussicht? Was ist die höchste Erhebung?
5. Was ist ein merkwürdiger oder verwunderlicher Ort?
6. Was ist die größte Überraschung vor Ort?
7. Was wäre ein geeignetes Postkartenmotiv? Macht ein Foto davon!
8. Hört genau hin und notiert eure Lieblingszitate aus dem Stadtteil!
9. Was beschreibt den Stadtteil am besten? Denkt euch einen Slogan aus!
10. Gibt es einen besonderen Straßennamen oder lustigen Namen eines Geschäfts?
11. Was war hier mal? Versucht die besten Geschichten des Stadtteils

Stadtteilbingo - Auf Los geht's

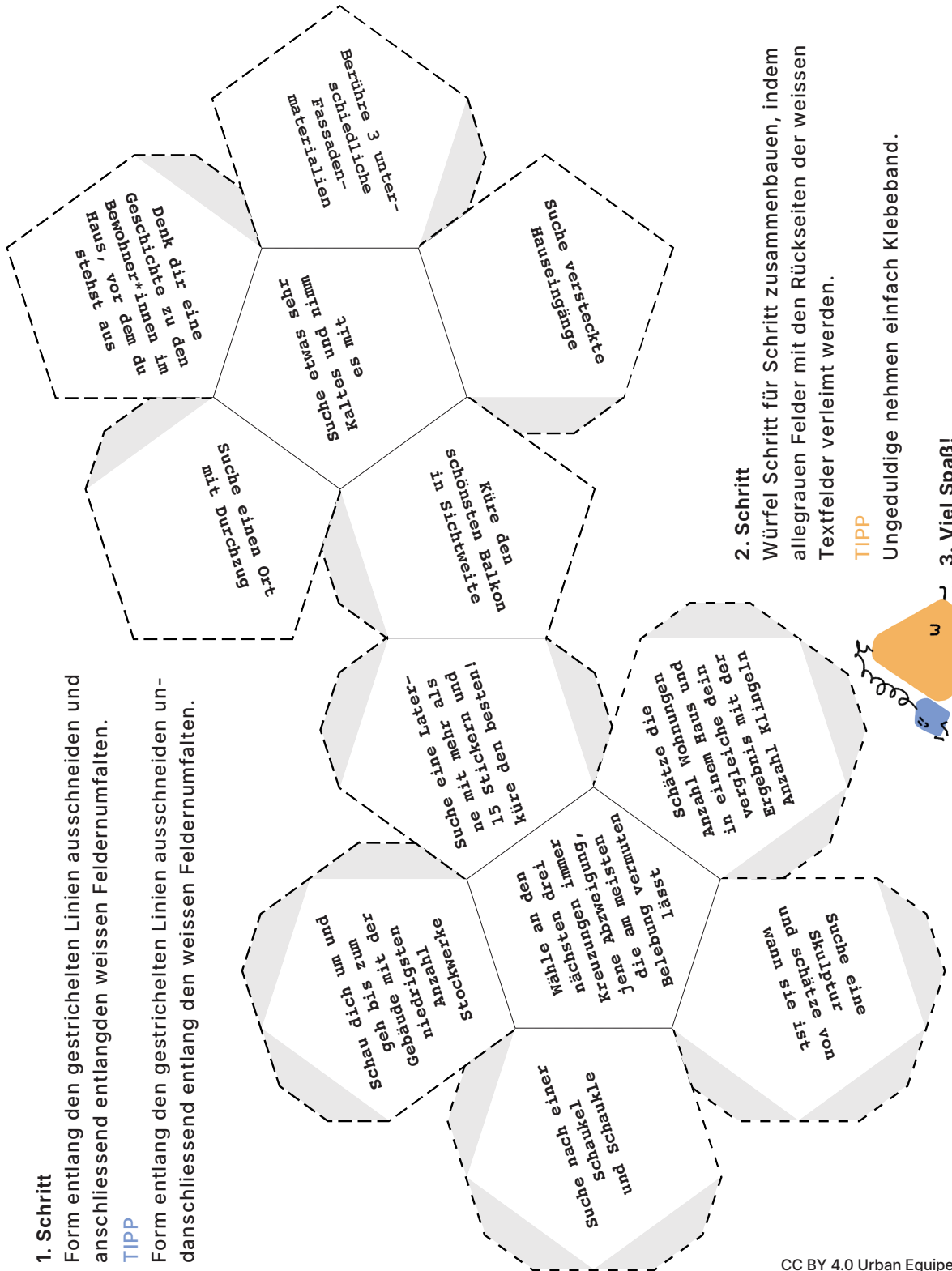
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im Stadtraum zu suchen oder zu tun gibt. Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen. Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört, gerochen, erfragt oder getan wurde, kann markiert werden. Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft BINGO. In einer zweiten Runde wird BINGO gerufen, sobald man als erstes die gesamte Karte voll hat.

STADTTEILBINGO

Ein Fahrrad mit Korb 	Etwas, das in mindestens 2 Sprachen geschrieben ist	Gelber Briefkasten 	Der Geruch von Natur
Ein Standpunkt, wo rundum keine Werbung zu sehen ist	Etwas quadratisches in Orange 	Der Geruch von Essen 	Graffiti mit mindestens 4 Farben 
Zeichen von Solidarität 	Eine Schaukel 	Eine Person, die gärt, etwas baut oder repariert 	Etwas essbares, was man nicht kaufen kann
Eine Baustelle 	Musik	Kunst im öffentlichen Raum	Ein Spatz 

Entdeckungswürfel

Mit einem Würfel die Stadt erkunden und alles dem Zufall überlassen? Mit dem Erkundungswürfel könnt ihr neue Orte entdecken oder in ungewohnte Situationen oder Herausforderungen eintauchen. Dies ganz einfach dadurch, dass ihr den Richtungsangaben oder Aufgaben folgt, die der Würfel euch aufträgt – egal wie normal oder absurd sie euch erscheinen.



1. Schritt

Form entlang den gestrichelten Linien ausschneiden und anschließend entlang den weißen Feldern umfalten.

TIPP

Form entlang den gestrichelten Linien ausschneiden und anschließend entlang den weißen Feldern umfalten.

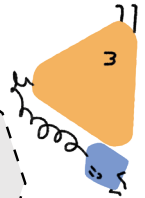
2. Schritt

Würfel Schritt für Schritt zusammenbauen, indem alle grauen Felder mit den Rückseiten der weißen Textfelder verleimt werden.

TIPP

Ungeduldige nehmen einfach Klebeband.

3. Viel Spaß!



CC BY 4.0 Urban Equipé

Gefördert von:

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

Redaktion:
Lisa Hetmank
Gestaltung & Satz:
Johannes Schleicher



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



ein Projekt des
Borsteinlobby
e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

